

**Rechenschaftsbericht 2024 des  
Ökumenischen Sozialfonds Heddesheim e.V.**

**30.08.2025**



Der Ökumenische Sozialfonds Heddesheim e. V. hat sich seit seiner Gründung 2015 und Eintragung als gemeinnütziger Verein im April 2016 als Anlaufstelle für schnelle und unbürokratische Hilfe in finanzielle Notlagen bestens bewährt. Die Unterstützung kommt nur Heddesheimer Bürgern zugute und wird gegeben, wenn vorrangige Mittel wie z. B. Sozialhilfe ausgeschöpft sind und von den sozialen Stellen und Ämtern keine Leistung erfolgt.

## **Einnahmen**

Der Ökumenische Sozialfonds hat im Jahr 2024 insgesamt 4.850,00 € von 17 Einzelspenden erhalten, die Familien, Einzelpersonen und Gruppen uns zukommen ließen.

Für die großzügige Unterstützung, die auch ein Ausdruck der Wertschätzung unserer Arbeit ist, bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Spendern.

Aus gewährten Krediten erfolgten Rückzahlungen in Höhe von 900 €.

## **Ausgaben**

Die Zuwendung an Bedürftige erfolgt in der Regel durch das Sozialamt Heddesheim, da dies auch meist die Anlaufstelle der Hilfesuchenden ist. Dadurch ist auch geklärt und sichergestellt, dass die Mittel des ÖSH nur die Menschen erreichen, die in wirklicher Not sind. Die Auszahlung erfolgt erst nach vorheriger Abstimmung mit dem Beirat des ÖSH.

Die Ausgaben in 2024 belaufen sich auf insgesamt 14.540,90 €. Die Vergabe der Mittel an Bedürftige in Höhe von 7.040,90 €. erfolgt sowohl als Zuwendung, als auch als Darlehen -mit einer schriftlichen Abtretungserklärung-, oft auch in Kombination. In diesem Jahr konnte in 7 Notfällen finanzielle Hilfe geleistet werden. Die Verwendung der Mittel war vielfältig, wie z. B. Kredit für die Reparatur eines PKW für die Sicherstellung der Erwerbsfähigkeit, Unterstützung von Schülern oder Übernahme von Übersetzungskosten.

Seit 2023 beteiligt sich der Ökumenische Sozialfonds Heddesheim e. V. mit 5.000 € pro Jahr an den Kosten einer FSJ Kraft an der Hans Thoma Schule, die Individualförderung von Schülern anbietet

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Weihnachtsaktion für Bedürftige durchgeführt. Verteilt wurden die Gutscheine an die Bezieher der Grundregelung. Jede Person im Haushalt erhält einen 25 €-Gutschein ohne Wareneinschränkungen. Diese gingen an 61 Einzelhaushalte und 47 Haushalte mit Familien. Außerhalb der Weihnachtsaktion werden Gutscheine auch an neuankommende Flüchtlinge und als Soforthilfe an Bedürftige ausgegeben. Die Kosten hierfür und kleinere direkte Zuwendungen beliefen sich auf 7.500 €. Unser Dank geht an das Sozialamt der Gemeinde, das uns bei der Verteilung der finanziellen Mittel maßgeblich unterstützt.